



MATILDA

EFFECT



Pionierinnen der Forschung **Female Pioneers of Research**

Pt. 40

Marga Faulstich





Marga Faulstich (1915-1998)

Chemikerin

Als wissenschaftliche Hilfskraft
beim führenden Hersteller
optischer Spezialgläser, dem
Glaswerk Schott in Jena, war sie
als Frau in einer stark
männerdominierten Branche eine
absolute Ausnahme.

Von Hilfskraft über Laborantin und
wissenschaftliche Assistentin
wurde sie Wissenschaftlerin in
Forschung und Entwicklung.





44 Jahre arbeitete sie bei *Schott* und entwickelte über 300 Glastypen die in 40 Patenten mündeten.

Die Ergebnisse ihrer Grundlagenforschung der Entspiegelung werden noch heute für Sonnenbrillen, entspiegelte Brillengläser und Häuserfassaden genutzt.



Obwohl sie bereits 1937
Mitglied der NSDAP wurde,
konzentrierte sie sich,
nachdem ihr Verlobter im
Zweiten Weltkrieg fiel, nur noch
auf ihre Forschung.

Nach dem Zweiten Weltkrieg
wurde sie mit weiteren
Forschern der Schottwerke in
die amerikanische
Besatzungszone gebracht,
1949 wurde ein neues
Forschungslabor geschaffen
und 1952 begann die
Produktion in Mainz.





Sie war die erste weibliche Führungskraft bei *Schott* und trug entscheidend zur Entstehung von Sehhilfen in der heutigen Form statt.

1979 ging sie in Rente, blieb aber als Beraterin tätig und hielt Vorträge auf Konferenzen.

She was the first female executive at Schott and played a key role in the development of modern visual aids.

In 1979, she retired but continued to work as a consultant and gave lectures at conferences.

